

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 54 (1976)
Heft: 1

Rubrik: In eigener Sache

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In eigener Sache

Redaktion und Administration wenden sich heute mit folgenden Anliegen an Sie:

1. Zum Einzahlungsschein

Alle Einzelabonnenten finden in dieser Nummer einen Einzahlungsschein. Spender von Geschenkabonnements erhalten diesen Schein in einem separaten Briefumschlag. Empfänger von Kollektivabonnements einer Firma oder Gemeinde, die irrtümlicherweise einen Schein vorfinden, möchten ihn einfach welegen.

Bevor Sie den Schein benützen, lesen Sie doch bitte die «Gebrauchsanweisung». Sie ersparen sich Ärger und uns viel unnötige Kleinarbeit. Dass dieser Wunsch berechtigt ist, entnehmen Sie diesen Zeilen unseres Herrn Friedrich:

2. Die Administration

dankt allen Abonnenten, die ihre Bestellungen, Einzahlungsscheine usw. deutlich mit Blockschrift, Schreibmaschine oder Stempel beschriften und bemerken, ob sie ein

«er» oder eine «sie» sind und ob sie mit Frau oder Fräulein angesprochen werden wollen. Vergessen Sie bitte Hausnummer und Postleitzahl nicht!

bedauert, dass sie russische, griechische, arabische und chinesische Schriftzeichen nicht entziffern kann. Es tut ihr leid, dass sie über 100 Postcheckabschnitte als «unleserlich» beiseite legen musste und dass deshalb Abonnenten eine Mahnung erhielten, die bezahlt hatten;

bittet um Verständnis, weil bei grossem Arbeitsandrang Verspätungen unvermeidbar waren. Das betrifft besonders die vielen Bestellungen von Geschenkabonnements vor und während der Festtage;

freut sich, dass sich die Zahl der Abonnenten so stark vergrössert hat und dass sie dazu beitragen darf, dass jeder die «Zeitlupe» rechtzeitig erhält und mit Genuss lesen kann.

Ein echter Fortschritt

Wie es gelang, sieben natürliche Vitamine in einem wohlschmeckenden Cocktail zu vereinen

Das war gar nicht so einfach. Und weil wir Wert darauf legen, unsere Kunden sachlich über alle unsere Produkte zu informieren, sollen sie auch erfahren, wie sich der neue Gemüse-Fruchtsaft-Cocktail der Biotta zusammensetzt. Vor allem: alles aus der Natur! Das war uns wichtig, denn immer mehr wird gerade bei wachsendem Lebensstandard und verfeinerter Kost die Bedeutung einer genügenden Vitaminversorgung erkannt.

Unzählige Versuche, die sich über Jahre erstreckten, ergaben schliesslich eine Frucht- und Gemüsesaftmischung aus Rüebli-saft, Randensaft, Orangensaft, Molke, Bananenpuree, Sanddornsaft und Bienenhonig. Dass wir nur biologische Gemüse dazu verwenden, ist selbstverständlich. Und wieder einmal waren wir selbst erstaunt, welchen Vitaminreichtum wir in den ausgewählten Früchten und Gemüsen vorfanden.

Vitaminhaltige Produkte unterstehen der Kontrolle des Schweiz. Vitamin-Instituts in Basel. Dieses stellte fest, dass in unserem VITAMIN-COCKTAIL genügend Provitamin A, Vitamin B₂, Vitamin B₆, Vitamin B₁₂, Vitamin C, Vitamin K und Vitamin P vorhanden sind, um diese Vitamine erwähnen zu dürfen. Also 7 auf einen Streich.

Wenn also ein erhöhter Bedarf an diesen Vitaminen vorliegt und wenn Sie diesen durch einen wohl-

schmeckenden natürlichen Aperitif decken wollen, dann greifen Sie zum neuen Gemüse-Fruchtsaft-Cocktail der Biotta mit 7 natürlichen Vitaminen. Trinken Sie vor jedem Essen ein Glas dieses natürlichen Vitamin-Spenders, und Sie brauchen sich um die Versorgung Ihres Körpers mit diesen Vitaminen keine Sorgen mehr zu machen. Und vergessen Sie Ihre Kinder nicht! Sie lieben diesen neuen Cocktail, weil er so gut schmeckt.

1 Glas (dl) kommt Sie auf rund 50 Rappen zu stehen. Wer kann uns ein natürliches Getränk nennen, das für diesen Preis so viele Vitamine enthält? Trinken Sie darum Ihren Gesundheits-Cocktail zu Hause. Es lohnt sich in jeder Beziehung.

Kennen Sie die Bedeutung der Vitamine?

Der neue Gemüse-Fruchtsaft-Cocktail der Biotta enthält:

Provitamin A für das normale Wachstum, die Seh- und Gehörfunktion.

Vitamin B₂ für die Erhaltung der normalen Funktion des Nervensystems und des Verdauungsapparates.

Vitamin B₆ für den Stoffwechsel des Eiweisses.

Vitamin B₁₂ für die Bildung des Blutes.

Vitamin C für die Knochenbildung, die Erhaltung eines gesunden Zahnfleisches und die Abwehr gegen Infektionen (Schnupfen, Erkältung).

Vitamin K für die Gerinnungsfähigkeit des Blutes.

Vitamin P für die Funktion der Blutkapillaren.

Gute Gesundheit wünscht Ihnen

Biotta AG, 8274 Tägerwilen Telefon 072 / 9 67 11

Dr. H. Brandenberger

3. Neuabonnenten

Die «Zeitlupe» kann man jederzeit abonnieren. Sind Sie **Selbstinteressent**, so bestellen Sie das Jahresabonnement zu Fr. 7.— schriftlich per Postkarte oder mit dem Coupon auf Seite 39 bei

«Zeitlupe», Postfach, 8030 Zürich.

Sie erhalten dann das 1. Heft dieses Jahrgangs mit einem Einzahlungsschein.

4. Geschenkabonnemente

Wollen Sie die «Zeitlupe» verschenken, so zahlen Sie den ein- oder mehrfachen Abonnementsbetrag ein auf das Postcheckkonto **Pro Senectute, Zürich, 80-8501.**

(Zum Beispiel Fr. 21.— wenn Sie 3 Abonnemente verschenken wollen.)

Vermerken Sie auf der Rückseite: «Bitte 3 Geschenkgutscheine». Sie erhalten dann drei hübsche Geschenkkarten und drei Märzausgaben. Sie senden je ein Heft mit Begleitkarte an den Empfänger. Dieser schickt uns die Adresskarte und wird damit regelmässiger Bezüger. Wer mehr als drei Geschenkabonnemente stiftet, erhält eine hübsche Prämie im Rahmen unseres Wettbewerbs.

5. Unser Leser-Werbe-Wettbewerb

Die «Zeitlupe» kann Ihnen weder einen Goldbarren noch eine Weltreise offerieren. Aber wir möchten Ihnen wenigstens eine symbolische «Gegenfreude» bereiten, die wir verkraften können:

Folgende **4 Prämien** sind zu gewinnen:

- **Für 3—6 Abonnemente** die **Turnbrochure** «Nid lugglah — wytermache» (Wert Fr. 2.—)
- **Für 7—10 Abonnemente** die neue informative Schrift **«Bücher für Senioren»** (Wert Fr. 5.—)
- **Für 11 bis 15 Abonnemente** die **Musik-Cassette** mit dem Trio Eugster «Nid lugglah — wytermache» (Wert Fr. 18.—)
- **Für über 15 Abonnemente** den grossen Ringier Ratgeber **«Das Alter — Dein drittes Leben»** (Wert Fr. 28.50), gestiftet vom Verlag Ringier).

Wir hoffen auf eine Flut von Bestellungen und danken herzlich für Ihre Unterstützung.



FÜR SIE GELESEN

Ernst Steiger

Das Glück der besten Jahre

(Verlag Volksgesundheit, Zürich, 120 S., Fr. 12.50)

Der Autor dieses Buches spricht darin manches aus, das andere nur spüren und dann bestätigen. Er zitiert C. G. Jung: «Die Leute treten aufs Tiefste unvorbereitet in den Lebensnachmittag ein» und fährt fort, der Ausdruck «Lebensnachmittag» schein ihm darum so treffend, weil er anzeigt, dass es noch lange nicht Abend geworden ist. Steiger tritt für eine aktive und bewusste Vorbereitung auf das dritte Leben ein, es gehöre auch dazu, sich von Zeit zu Zeit aus der Hektik der Geschäftigkeit herauszuhalten. «Ein echtes Steckenpferd bewahrt uns vor billiger Zerstreuung» und eine geistige und körperliche Vorbereitung lässt diesen Lebensabschnitt zu den besten Jahren werden. «Alt zu sein ist nämlich eine viel persönlichere Angelegenheit als jung zu sein.» mk

Gerd Gaiser

Alpha und Anna

(F. Reinhardt Verlag Basel, 124 S., Fr. 16.80, Grossdruck)

Jugenderinnerungen. Lang liegen sie zurück. Die Zeit vor dem Ersten Weltkrieg rufen sie herauf. Sehr genau nachempfunden. Mit all dem Rätselhaften, was in einer Kinderseele an Fragen, Aengsten, Wunderfritz und Freuden aufsteigt. Wohl jedem Leser werden Erinnerungen an ähnliche Erlebnisse, Nöte und unbeantwortete Rätsel einfallen. Vielleicht in ganz anderem Rahmen erfahren, als es des Verfassers Umwelt war. Und doch erlebt man Lust- und Leidgedühle wieder nach, wie Gerd Gaiser sie zart antupft.

H. J. R.